

**Sehr geehrte Eltern,  
liebe Schülerinnen und Schüler,**

sicher haben Sie und habt Ihr in den vergangenen Wochen über die Medien und auch über unsere Homepage den Fortgang der Planungen und Vorbereitungen zum Schulneubau sowie der Bauauslagerung verfolgt.

Unsere Schulkonferenz hat sich in drei Beratungen mit diesen Themen beschäftigt, Eltern sind aktiv an der Planung der Schülerbeförderung beteiligt, die Projektgruppe Bauauslagerung hat ein Nutzungskonzept für das Schulgebäude in Gorbitz sowie einen Umzugsplan erarbeitet, Fachlehrer haben begonnen, erste Umzugskisten zu packen ...

Hinter allem stecken das Engagement von Lehrern, Eltern, Schülern und das gemeinsame Bemühen, trotz der ungünstigen Rahmenbedingungen einen geordneten Schuljahresablauf mit angemessenen Lern- und Arbeitsbedingungen zu gewährleisten.

Im Folgenden sind deshalb auch die wichtigsten Informationen zum Umzug für Sie und Euch zusammengestellt.

In der Diskussion ist auch der neue Schulnetzplanentwurf (siehe Beitrag unserer Elternratsvorsitzenden zu diesem Thema). Die Schulkonferenz hat sich gegen eine Erweiterung des MCG unter Beibehaltung der Außenstelle ausgesprochen, die Stellungnahme dazu können Sie auf unserer Homepage nachlesen.

Mit unserem Weihnachtsball, den Weihnachtsturnieren, Weihnachtsbasteln und dem gemeinsamen Weihnachtskonzert in der Annenkirche lassen wir auch dieses Jahr ausklingen. Ich wünsche Ihnen und Euch eine schöne Adventszeit und fröhliche Weihnachten.

Herzliche Grüße



Annette Hähner  
Schulleiterin

**Liebe Schüler, Lehrer und Eltern,**

in den vergangenen Monaten traf sich regelmäßig die Projektgruppe "Bauauslagerung" (bestehend aus Vertretern der Schulleitung, der Lehrer, des Schülerrates und der Elternvertreter), um den Umzug vorzubereiten. Wir wollen auf diesem Wege einen Überblick geben, damit Sie sich/ Ihr Euch den Umzug im Februar besser vorstellen können/ könnt:

Die Schule in Gorbitz besteht aus zwei aneinandergrenzenden Schulhäusern. Der Wechsel zwischen den Gebäuden muss über den Hof erfolgen. Die grundsätzliche Idee ist es, dass die "Zirkusstraße" in das Gebäude 1 und das "Terrassenufer" in das Gebäude 2 ziehen, die Klassenstufen 11 und 12 verteilen sich auf beide Gebäude. Das Außengelände ist sehr groß und steht den Schülern fast vollständig zur Verfügung.

In beiden Gebäuden wird es eine Speiseausgabe geben, der Imbiss steht für alle Schüler im Gebäude 2 zur Verfügung.

Mit der gegenwärtigen Überarbeitung der Hausordnung ist insbesondere die Frage des Verlassens des Schulgeländes während der Pausen neu zu regeln. Das Ergebnis wird in der Schulkonferenz im Januar festgelegt und entsprechend kommuniziert.

In der letzten Woche vor den Winterferien wird es einen Unterrichts-Sonderplan (siehe Termine Seite 4) geben, da parallel zum Unterricht die „Schule“ verpackt werden muss.

Die Unterstützung durch Schüler und/oder Eltern ist möglich und in bestimmtem Umfang ausdrücklich erwünscht. Die entsprechenden Helfer werden konkret angesprochen und um Hilfe gebeten.

Der Umzug der Schließfächer ist ebenfalls gesichert. Wichtig ist nur, diese vollständig zuleeren, vergessene Inhalte werden entsorgt! Der Schülerrat hat eine "Orientierungsgruppe" gebildet, die sich darum kümmert, dass sich alle in den neuen Gebäuden z. B. anhand von Wegweisern zurechtfinden. Die Klassenzimmer sind bereits zugeordnet und

werden zusammen mit dem neuen Stundenplan in der letzten Woche vor den Ferien bekanntgegeben. Auf eine Abschiedsveranstaltung in der Zirkusstraße wollen wir verzichten.

Wir gehen davon aus, dass der Unterricht für alle Klassen spätestens ab dem 3.Tag nach den Ferien in geordneten Bahnen laufen wird. Sicher ist, dass die Klassenstufen 11 und 12 nahtlos weiterarbeiten können.

Wir hoffen, dass damit mehr Klarheit bezüglich des Umzuges geschaffen werden konnte und wünschen allen ein schönes Weihnachtsfest und besonders für unsere Schule ein gutes Jahr 2012!

Sandra Richter, Falk Sempert  
Leitung der Projektgruppe

### Liebe Eltern,

wie Sie der Presse entnehmen konnten, ist die Schulnetzplanung im vollen Gang. Die Stadt hat die Sanierung einiger Gymnasien angeschoben, in Bühlau ist ein komplett neuer Bau entstanden, alle Maßnahmen gehen mit einer Kapazitätenerweiterung einher. Die Gymnasien Bürgerwiese und Cotta werden zukünftig 6zünftig laufen, Bühlau und das Berthold-Brecht-Gymnasium werden auf 5, das Hans-Erlwein-Gymnasium auf 4 Züge aufgestockt. Ab 2012 wird das Fritz-Löffler-Gymnasium für das Schuljahr 2014/15 ertüchtigt. Über die Zügigkeit herrscht noch keine Klarheit. Im Gymnasium Klotzsche versucht man, den wachsenden Schülerzahlen mit Containern gerecht zu werden, wobei das Stammhaus große bauliche Mängel aufweist.

Das Marie-Curie-Gymnasium allerdings wird ganz besonders betroffen sein: unsere Außenstelle soll ab dem Schuljahr 2014/15 weiterhin betrieben werden, wobei Herr Lehmann von einer Übergangslösung spricht. Diese „Übergangslösung“ wird, wenn man sich die neuesten Bevölkerungsprognosen für die Stadt Dresden anschaut, mindestens 15 Jahre dauern. In diesem Zeitraum müssten dann etliche hundert Schüler an unserer Schule unter nicht zufriedenstellenden Bedingungen lernen.

Der Kreiselternterrat ist in der Diskussion um die SNP sehr aktiv, es fanden Gespräche mit Herrn Lehmann und Herrn Schmidtgen statt, in

den Ortsamtssitzungen wird informiert, auch Stadträte wurden und werden zu den Vorstandssitzungen, an denen ich als Landeselternterratsvertreterin teilnehme, eingeladen, da im Stadtrat darüber verhandelt und abgestimmt wird. Der KER spricht sich gegen die Außenstellenlösung aus, und bringt dieses Thema ganz konkret in den Gremien ein.

Zumindest hat die Verwaltung der Stadt Dresden erkannt, dass die Schulnetzplanungen in kürzeren Abständen durchgeführt werden müssen, die nächste steht in 2 Jahren an. Wir Eltern hoffen sehr, dass sich die Stadt bis dahin noch zu 2 gymnasialen Neubauten durchringen wird, um für Schüler und auch für Lehrer gute Lern- und Arbeitsbedingungen in der „Bildungshauptstadt Sachsens“ zu schaffen.

Birgit Wulfkühler  
Vorsitzende des Elternrates

### Vorlesewettbewerb des Deutschen Buchhandels 2011

Es ist zu einer schönen Tradition an unserem Gymnasium geworden, dass sich alljährlich im November die besten Leser der sechsten Klassen in einem spannenden Wettbewerb messen. Am 30.11.2011 war es wieder soweit. Lustige und fantasievolle Geschichten zogen die Zuhörer in ihren Bann. Insgesamt 12 Schülerinnen und Schüler, die sich in der Vorauswahl der einzelnen Klassen qualifiziert hatten, traten an, um ihren Sieger zu ermitteln.

Wir gratulieren:

Pauline Haak	Klasse 6d	mit 175 Punkten	1.Platz
Anna Luntovska	Klasse 6b	mit 166 Punkten	2.Platz
Nora Schulze	Klasse 6c	mit 159 Punkten	3.Platz
Lea Heidemann	Klasse 6a	mit 159 Punkten	3.Platz

Pauline Haak vertritt in der nächsten Runde des Bundeswettbewerbes, dem Stadtauscheid, unsere Schule. Wir wünschen ihr viel Erfolg.

S. Golda, U. Schuster, B. Saupe, F. Rotte

## **Marie-Curie-Tag 2011**

Die Schüler der 10. Klassen gestalteten am 4. November den traditionellen Marie-Curie-Tag, an dem den Schülern der 5. Klassen das Leben und Wirken der Namensgeberin unseres Gymnasiums nahe gebracht wird. An selbst entwickelten Stationen versuchten die „Großen“ zu Themen der Physik und Chemie einen spielerischen Zugang zur naturwissenschaftlichen Arbeit Marie Curies zu schaffen, mit einem kleinen Theaterstück und einem Trickfilm interessante Episoden aus ihrem Leben zu beschreiben und mit Stationen zur Zeitgeschichte sich 100 Jahre zurück zu versetzen. Ein herzliches Dankeschön an die Schüler der 10ten Klassen für die Gestaltung dieser Stationen kam von den 5. Klassen: „Wir haben in diesen Stunden mehr Interessantes gelernt als in mancher Schulwoche.“

## **16. Mathematikwettbewerb und Schnuppertag am MCG**

Das halbe MCG war am Samstag vor dem ersten Advent auf den Beinen, um unsere Schule beim 16. Mathewettbewerb zu präsentieren und mit Schnupperstunden einen Einblick in die Arbeit am MCG zu geben. Von 61 Dresdner Grundschulen kamen die besten Mathematiker der 4. Klassen. Die „Jungmathematiker“ bewältigten zunächst die einstündige Klausur, bevor ihnen Schüler und Lehrer des MCG die Schnupperstationen präsentierten. Zeitgleich zum Schnuppern korrigierten Schüler, ehemalige Schüler und Lehrer die 340 (!) geschriebenen Klausuren, um in der Preisverleihung am Mittag die Besten zu ehren. Nochmals ein herzliches Dankeschön an alle Schüler und Kollegen, die diesen Tag haben zu einem Erfolg werden lassen.

## **Die Roboter sind wieder los**

Die RoboterAG unserer Schule beteiligt sich auch in diesem Jahr am weltweit ausgetragenen Roboterwettbewerb der First Lego League (FLL) mit den Teams MCGBots und NXTees. Seit der Veröffentlichung der Wettbewerbsaufgaben im September haben beide Teams Forschungspräsentationen zum Thema sichere Lebensmittel entwickelt und Roboter konstruiert, die völlig autonom eine Vielzahl von Aufgaben innerhalb von 2:30 Minuten möglichst fehlerfrei auf dem Spielfeld lösen sollen. Am 26. November fand an der Fakultät Informatik der Technischen Universität Dresden der Re-

gionalausscheid statt. Das Juniorteam NXTees setzte mit einem sensationellen vierten Platz in der Gesamtwertung ein Achtungszeichen und empfahl sich für eine erneute Teilnahme am FLL-Wettbewerb im nächsten Jahr. Die MCGBots konnten aufgrund der bereits in den vergangenen gesammelten Erfahrungen und einer exzellenten Vorbereitung in den begehrten Disziplinen Roboterdesign, Robotgame und Gesamtwertung die begehrten Siegerpokale in Empfang nehmen. Als Gesamtsieger des Regionalwettbewerbs haben sich die MCGBots für das Halbfinale des Zentraleuropäischen Wettbewerbs in Brandenburg/Havel qualifiziert. Dort belegten sie den zweiten Platz und sind nun für das Finale Zentraleuropa in Cottbus Anfang Januar qualifiziert. In der Kategorie Roboterdesign konnten wir einen der begehrten Pokale gewinnen, beim Teamwork erreichten wir den zweiten Platz.

Neben den 13 Schülern der beiden Lego-Teams betreuen die Leiter der RoboterAG noch zwei weitere Gruppen Schülern mit anderen Zielstellungen. Eine Gruppe erarbeitet sich unter Anleitung zunächst ohne Wettbewerbsdruck die Grundlagen des Baus und der Programmierung von Robotern auf Basis des Systems NXT-Mindstorms. Die zweite Gruppe hat sich der Teilnahme am Wettbewerb RoboSAX mit einem vollständig selbst entwickelten und gebauten Roboter ohne Lego-Teile verschrieben.

Mit einem Einführungskurs zu Bau und Programmierung von Robotern in der Vorbereitungswoche hoffen wir wie im vergangenen Jahr auch verstärkt Mädchen für Technik und Informatik zu begeistern und vielleicht sogar eine berufliche Orientierung bieten zu können.

Da technische Bildung auch stets mit relativ hohen Kosten zur Anschubfinanzierung verbunden ist, sind wir auf die Unterstützung von Eltern, Partnern und Sponsoren angewiesen und freuen uns über jedes Unterstützungsangebot.

Für die in diesem Jahr geleistete Unterstützung möchten wir uns auf diesem Wege bei der SAP-Stiftung, Infineon Technologies, GlaxoSmithKline, Global Foundries, der Drewag und bei den Familien Reich und Röper recht herzlich bedanken.

Werner Kindel & Manolis John

## Joyeux Noël - „Frohe Weihnachten“

war das Motto des Besuches unserer französischen Austauschpartner vom 1. bis 8. Dezember. Unsere Gäste aus Saverne lernten die verschiedensten Weihnachtsmärkte kennen, erfuhren Wissenswertes über die Herstellung von traditionellem erzgebirgischem Weihnachtsschmuck und bastelten selbst einen Räuchermann.

Eine Semperoperführung, ein Bummel durch die Altstadt und ein Ausflug nach Pillnitz rundeten das Programm ab. Natürlich kam auch die gemeinsame Freizeit nicht zu kurz. Nun freuen wir uns auf unsere Frankreichreise im Mai 2012.

K. Schütz, B. Neubert

---

### Wichtige Termine bis März

16.12.	Weihnachtsball
19.12.	Weihnachtsturniere
22.12.	Ausgabe der Kurshalbjahreszeugnisse 12/I
22.12.	11.15 Uhr: Weihnachtskonzert in der Annenkirche
<b>23.12. bis 02.01.</b>	<b>Weihnachtsferien</b>
12.01.	Schnupperstudium an sächsischen Universitäten
17.01.	19.00 Uhr: Elternratssitzung
23.01. - 27.01.	Woche des fächerverbindenden Unterrichts Klassen 5 - 9
<b>28.01.</b>	<b>Tag der offenen Tür am MCG von 10.00 Uhr - 13.00 Uhr</b>
02.02. - 06.02.	Klausuren unter abiturähnlichen Bedingungen Klasse 12
<b>06.02. – 10.02.</b>	<b>Pack- und Umzugsvorbereitungswoche</b>
bis 09.02.	Beräumung aller Schließfächer
10.02.	Ausgabe der Halbjahresinformationen und Halbjahreszeugnisse Kl. 5 - 11
<b>13.02. bis 24.02.</b>	<b>Winterferien</b>
27.02.	Unterrichtsbeginn in GORBITZ (neue Stundenpläne beachten)
28.02. - 07.03.	Kompetenztests (MA, DE, EN) Klassen 6 und 8
05.03. - 09.03.	Wintersportlager Klassen 9 und 11
09.03. - 16.03.	Anmeldezeitraum für die neuen 5. Klassen
13.03.	Elternabende der 7. Klassen zur Profilwahl
21.03.	Zweiter Elternsprechttag
10.04. - 13.04.	Osterferien
<b>30.04.</b>	<b>zweiter frei beweglicher Ferientag im Schuljahr 2011/12</b>

---

### 'Latest News' des Austauschprojektes MCG-GISSV

Mitte November kehrten die vier Dresdner aus Kalifornien zurück, nicht nur mit je einem zusätzlichen Gepäckstück, sondern auch mit vielen Erlebnissen, Eindrücken und Erfahrungen. Der Empfang auf dem Flughafen war überwältigend, Mitschüler und Familien hatten sich zahlreich versammelt. Für mich war es schön, die Wiedersehensfreude mitzuerleben.

Am 1.12. berichteten Theresa, Paul, Jonathan und Konstantin vor den neuen Interessenten und deren Eltern von ihrem Austausch. Sie präsentierten sich dabei in Topform, glühten vor Begeisterung. Die Eltern der Vier standen für neugierige Frager ebenfalls zur Verfügung. Dafür herzlichen Dank!

Am Dienstag, 20.12.2011, wird Frau Schöning das Bewerbertraining (siehe Homepage) für die neuen Kandidaten durchführen, die dann bis zum 05.01.2012 ihre schriftlichen Unterlagen einreichen können. Wie gewohnt fällt noch im Januar nach den Interviews die Entscheidung, wer die glücklichen neuen Austauschschüler sind.

'We keep our fingers crossed' -- Sabine Linke, Projektverantwortliche

---

HERAUSGEBER:  
Schulleitung des MCG  
in Zusammenarbeit mit  
Eltern- und Schülerrat

ADRESSE:  
Marie-Curie-Gymnasium  
Zirkusstr. 7  
01069 Dresden

Telefon: 459 33 27  
Fax: 442 18 64  
<http://www.mcg-dresden.de>  
E-Mail: sekretariat@mcg-dresden.de